

Bescheid

I. Spruch

1. Gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 81 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 44/2014, wird dem **Verein Dachverband für Kultur- und Medieninitiativen und Jugend** (ZVR-Zahl 162281485 bei der Bezirkshauptmannschaft Dornbirn) für den Zeitraum von **Montag, 23.02.2015, 00:00 Uhr, bis Donnerstag, 26.02.2015, 24:00 Uhr**, die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im beiliegenden Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage

BREGENZ 3 (Gebhardsberg) 92,7 MHz

zur Veranstaltung von Hörfunk im Rahmen von Versuchsabstrahlungen erteilt.

Das beiliegende Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Versuchsabstrahlungen nur im Beisein eines Vertreters der Kommunikationsbehörde Austria durchgeführt werden dürfen.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 29.12.2014 beantragte der Verein Dachverband für Kultur- und Medieninitiativen und Jugend die Zuordnung der Übertragungskapazität BREGENZ 3 (Gebhardsberg) 92,7 MHz zur Erweiterung seines bisherigen Versorgungsgebietes „Dornbirn 101,1 MHz“ (KOA 1.674/14-001). Nach Aussage des Amtsgutachters in diesem Verfahren ist die technische Realisierbarkeit des beantragten technischen Konzeptes nur nach Durchführung von Versuchsabstrahlungen vor Ort endgültig beurteilbar.

Mit Schreiben vom 02.02.2015 beantragte der Verein Dachverband für Kultur- und Medieninitiativen und Jugend nunmehr die Bewilligung von Versuchsabstrahlungen betreffend die oben genannte Übertragungskapazität für den Zeitraum vom 22.02.2015 bis 26.02.2015. In deren Rahmen möchte der Antragsteller die tatsächliche Versorgungswirkung sowie das Störpotenzial der beantragten Übertragungskapazitäten vor Ort austesten.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragten Versuchsabstrahlungen technisch realisierbar sind. Da die beantragte Übertragungskapazität „BREGENZ 3 (Gebhardberg) 92,7 MHz“ durch den bestehenden Genfer Planeintrag abgedeckt ist, kann für den Testzeitraum ein Regulärbetrieb genehmigt werden. In technischer Hinsicht steht einer Bewilligung somit nichts entgegen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Versuchsabstrahlung zwingend ein Vertreter der KommAustria bzw. der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) beizuziehen ist. Dies entspricht auch dem Vorhaben des Antragstellers.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen auferlegen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde im Spruchpunkt 2. Gebrauch gemacht.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde. Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Die Entrichtung der Gebühr ist im Zeitpunkt der Einbringung der Eingabe durch einen von einer Post-Geschäftsstelle oder einem Kreditinstitut bestätigten Zahlungsbeleg in Urschrift nachzuweisen.

Wien, am 12. Februar 2015

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. Verein Dachverband für Kultur- und Medieninitiativen und Jugend, Jahngasse 10, 6850 Dornbirn,
per RSb

zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Vorarlberg und Tirol per E-Mail
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage ./1 zum Bescheid KOA 1.674/15-003

1	Name der Funkstelle	BREGENZ 3																																																																																																																																	
2	Standort	Gebhardsberg																																																																																																																																	
3	Lizenzinhaber	Dachverband für Kultur- und Medieninitiativen und Jugend																																																																																																																																	
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																	
5	Sendefrequenz in MHz	92,70																																																																																																																																	
6	Programmname	Radio Proton																																																																																																																																	
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	009E44 46		47N29 27	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	550																																																																																																																																	
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	6																																																																																																																																	
10	Senderausgangsleistung in dBW	12,1																																																																																																																																	
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,0																																																																																																																																	
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																	
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																	
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-30,0°																																																																																																																																	
15	Polarisation	Horizontal																																																																																																																																	
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-7,4</td> <td>-13,5</td> <td>-17,0</td> <td>-17,0</td> <td>-17,0</td> <td>-11,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-13,5</td> <td>-11,0</td> <td>-11,0</td> <td>-17,0</td> <td>-13,5</td> <td>-2,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,4</td> <td>8,1</td> <td>11,7</td> <td>13,9</td> <td>15,8</td> <td>16,7</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>17,0</td> <td>16,7</td> <td>15,8</td> <td>13,9</td> <td>11,7</td> <td>8,1</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>3,4</td> <td>-2,2</td> <td>-13,5</td> <td>-17,0</td> <td>-11,0</td> <td>-11,0</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>-13,5</td> <td>-11,0</td> <td>-17,0</td> <td>-17,0</td> <td>-17,0</td> <td>-13,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	-7,4	-13,5	-17,0	-17,0	-17,0	-11,0	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	-13,5	-11,0	-11,0	-17,0	-13,5	-2,2	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	3,4	8,1	11,7	13,9	15,8	16,7	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	17,0	16,7	15,8	13,9	11,7	8,1	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	3,4	-2,2	-13,5	-17,0	-11,0	-11,0	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	-13,5	-11,0	-17,0	-17,0	-17,0	-13,5	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																													
dBW H	-7,4	-13,5	-17,0	-17,0	-17,0	-11,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																													
dBW H	-13,5	-11,0	-11,0	-17,0	-13,5	-2,2																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																													
dBW H	3,4	8,1	11,7	13,9	15,8	16,7																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																													
dBW H	17,0	16,7	15,8	13,9	11,7	8,1																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																													
dBW H	3,4	-2,2	-13,5	-17,0	-11,0	-11,0																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																													
dBW H	-13,5	-11,0	-17,0	-17,0	-17,0	-13,5																																																																																																																													
dBW V																																																																																																																																			
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																		
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																															
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	B hex	50 hex																																																																																																																															
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																															
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																		
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																		
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input type="radio"/> ja	<input checked="" type="radio"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																															
22	Bemerkungen																																																																																																																																		